

## Ricardo Brechmann bleibt TTSV-Vorsitzender

**Tischtennis:** Schloß Holte-Sender bestätigen den aktiven Spieler einstimmig in seinem Amt

Schloß Holte-Stukenbrock (fat). Wiederwahl auf der Jahreshauptversammlung. Die TTSV-Mitglieder bestätigten den 1. Vorsitzenden Ricardo Brechmann einstimmig in seinem Amt. Nachfolger für den bisherigen Schloß Holte-Sender Kassenprüfer Andre Rabsch ist Manfred Siek. Martin Aßmann ehrte die Jubilare des Jahres 2018. Doch zunächst erinnerte der Ehrenvorsitzende des Tischtennisvereins an Marion Dresselhaus. Die Mitglieder gedachten dem Anfang Februar 2019 plötzlich verstorbenen Mitglied in einer Gedenkminute. Auf der Jahreshauptversammlung wäre Marion Dresselhaus eigentlich für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt worden. „Sie ist eine hervorragende Frau gewesen, an die sich alle gerne erinnern“, sagte Martin Aßmann.

Ricardo Brechmann stellte in seinem Jahresrückblick die ausgerichteten Kreismeisterschaften im September als das große Ereignis heraus. Die Beteiligung der Helfer außerhalb des Vorstands sei mit 18 Personen sehr gut gewesen. Ein Dank ging auch an die Sponsoren. Insgesamt sei ein Überschuss von circa 400 Euro erwirtschaftet worden. Diesen wolle der Verein aufstocken und wie geplant in neues Material investieren. Mitglieder-Wünsche würden berücksichtigt.

Nach den vielen Abgängen im Vorjahr sei man laut Brechmann in ruhigeres Fahrwasser geraten. Sein Wunsch sei es, die Trainingsbeteiligung zu verbessern und auch die engagierten und motivierten Jugendlichen und Kinder noch mehr zu fördern. Auch das Vereinsheim KaBaNeRo müsse noch intensiver genutzt werden. Die 4. Herrenmannschaft ist Vorbild. Die Reserve läßt ihre Gegner nach Heimspielen stets zum Essen ein. „Die Gegner sind oft begeistert und die Stimmung ist total gut“, erklärte Spieler Wigbert Henkenjohann. „Dies soll ruhig zum Anlass genommen werden, dass auch andere Mannschaften ähnlich verfahren.“ Abschließend bat Ricardo Brechmann um noch mehr Unterstützung bei den Schüler- und Jugendfahrten, für die Fahrer gesucht werden. Dem entschuldigten 2. Vorsitzenden Wilfried Hasen dankte Brechmann für die verantwortungsvolle Übernahme der Aufgaben des Geschäftsführers.

Nachwuchswartin Kerstin Jürgens hielt in ihrem Bericht fest, dass der Jugendbereich so erfolgreich wie lange nicht mehr sei. „Insbesondere die 1. Jugendmannschaft ist als vorzeitiger Kreisliga-Meister mit makelloser 30:0-Bilanz herauszustellen.“ Nur ein Spieler aus dem Aufstiegssteam werde in den Erwachsenenbereich wechseln müssen.

Auf Kreis- und Bezirksmeisterschaften sowie bei Ranglisten habe man herausragende Ergebnisse erzielt. Gerade das Training von Martin Adomeit habe sich bewährt. Auch Peter Engels sei eine große Stütze im Schüler-Bereich. Die Erfolge zeigen es. Die vielen Anfänger und der große Eifer lassen auf Fortsetzung hoffen. Sportwartin Marion Aßmann teilte wie

bereits bei der Wiederwahl mit, dass sie noch für ein Jahr in diesem Amt zur Verfügung stehe und danach aufhöre. Als möglicher Nachfolger stünde Maximilian Reimer bereit. Der aktuelle Beisitzer habe sich in seinem Amt etabliert und möchte Aßmann in ihrem letzten Amtsjahr über die Schulter gucken. Weitere Interessenten sollten sich melden. In ihrem Bericht hob Marion Aßmann das Damen-Team hervor. In der Bezirksliga-Meistermannschaft herrsche ein besonders guter Zusammenhalt. Für den Aufstieg seien nun ein bis zwei neue Spielerinnen als Verstärkung nötig. Die Verhandlungen laufen. Die 1. Herrenmannschaft habe zum Ende der letzten Saison viele Verluste zu verkraften gehabt. Beim Neubeginn in der Bezirksliga sei man nun auf einem guten Weg Richtung Klassenerhalt. Die 2. Herrenmannschaft in der Kreisliga habe in der Hinrunde größere Probleme gehabt, die man aber nun durch die Verstärkung von Dennis Henkenjohann aus der Ersten und der Doppelsätze von Ricardo Brechmann in den Griff bekommen habe. Das Ziel Klassenerhalt sei dadurch fast schon sicher. Die 6. sei als Tabellenletzter der 3. Kreisklasse B das einzige Sorgenkind. Zur nächsten Saison versuche man, das Team in der schwächeren Gruppe C zu melden.

»Die Gegner sind oft begeistert«

Für die größten Einzel-Turniererfolge des TTSV sorgten die Kreismeister Ricardo Brechmann (Herren B), Julian Herrmann (Herren C), Johnas Flören (Herren E) und Jürgen Brechmann (Senioren bis 1475). Ein Ausrufezeichen setzte auch Hugo Kempf. Der Routinier habe als Westdeutscher Vizemeister der Senioren 80 Doppel sogar eine Einladung zu den Deutschen Seniorenmeisterschaft im Juni in Erfurt erhalten. Die Erfolge stellt Pressesprecher Carlos Krieff regelmäßig im Vereinsheim aus. Im KaBaNeRo hängen aktuelle Mannschafts- und Siegerfotos. Waldemar Bartsch dankte Marion Aßmann für seine diversen Arbeiten, unter anderem am Vereinsheim.

Auch außerhalb der eigenen vier Wände wolle der TTSV Schloß Holte-Sende zukünftig vermehrt zusammenrücken. So schlug Marion Aßmann eine Fahrt für alle Mitglieder mit Anhang vor.

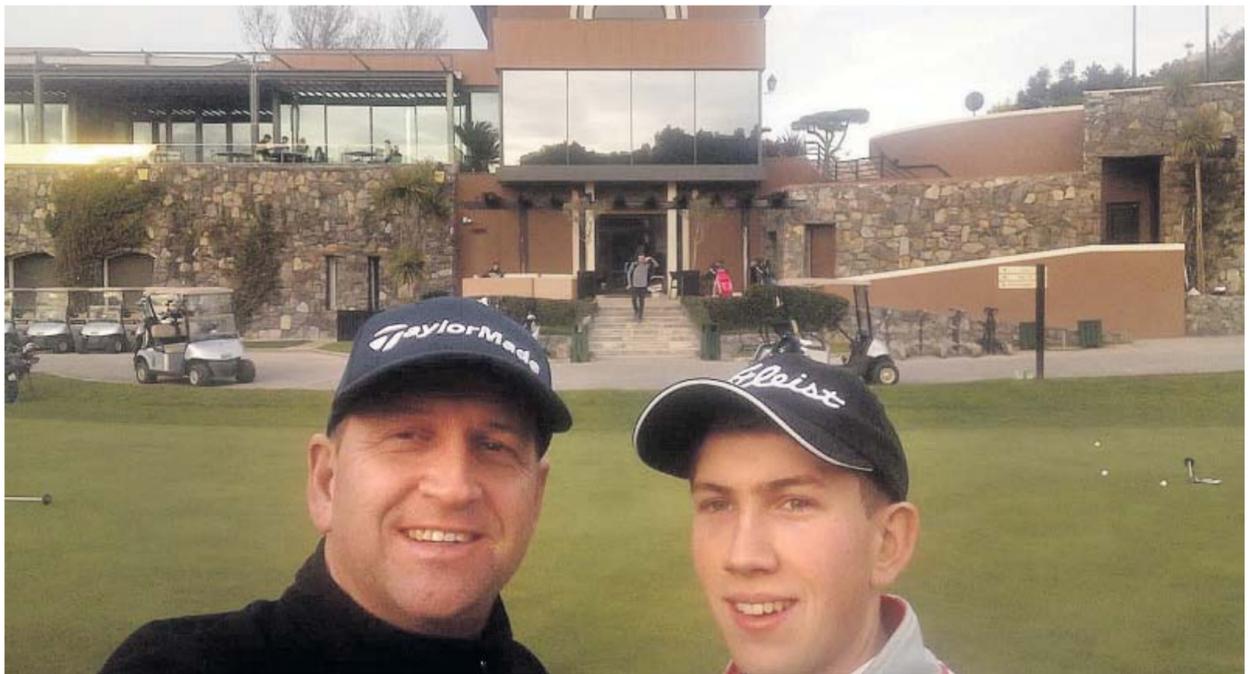
### TTSV – Geehrte

Die Geehrten erhielten für ihre runde Vereinsmitgliedschaft im TTSV Urkunden und Präsente.

**10-jährige Mitgliedschaft:** Maximilian Reimer (abwesend), Michael Klos (abwesend), Carlos Krieff.

**25-jährige Mitgliedschaft:** Alexander Knezevic (abwesend), Lisa Otto (abwesend), Michael Weitekemper.

**50-jährige Mitgliedschaft:** Wigbert Henkenjohann, Klaus Bostelmann, Marion Aßmann.



## Auf Global-Junior-Golf-Tour rund um die Welt

Schloß Holte-Stukenbrock (fat). Der junge Senne-Gut-Welschhof-Golfer Ron Cedric Reinert ist weiter auf der Global-Junior-Golf-Tour unterwegs.

Nachdem er im Winter in den USA seine Schläger geschwungen hatte, war er im Februar in Portugal unterwegs. Aktuell schlägt der Senne-Golfer seine Bälle im sonnigen Südafrika. Die Wohnmobil-Reise an die Atlantikküste mit Vater Thorsten Reinert am Steuer war interessant und an-

spruchsvoll zugleich. Stationen waren Paris, Bordeaux, Valladolid und Sintra bei Lissabon. Sportlich war es nicht mit den erhofften Ergebnissen gepaart. Mit Runden von 87, 92 und 85 Schlägen kam Ron Cedric Reinert bei der Portugiesische Intercollegiate Open im Penha Longa Golf Resort ins Clubhaus und in der Gesamtwertung auf den 67. Platz.

Inzwischen sind Vater und Sohn in Südafrika angekommen. Der Junior hat dort bereits seine ers-

te Runde im Rondebosch Golf Club, Cape Town, South Africa, absolviert. In dieser Runde stellte Ron Cedric Reinert klar, dass viel Potenzial in ihm steckt. Vater Thorsten Reinert: „Kapstadt, Sonne bei 27 Grad. In der ersten Runde hat Ron überraschend eine super 73 hingelegt und hat damit sechs Spieler aus dem Junior Team Deutschland im Alter bis 18 Jahren hinter sich gelassen und liegt auf Rang 7. Mal schauen, was die zweite und dritte Runde bringt.“

## „Wir haben uns hochgearbeitet“

**Auszeit (10):** Bexterhagen überwintert auf Nicht-Abstiegsplatz 13 in Lemgos Kreisliga A. Trainer Frank Warbende vorm Wiederbeginn über die Chance auf den Klassenerhalt

Von Fabian Terwey

**Leopoldshöhe.** Zwei Jahre war er für Arminia Bielefeld aktiv, weit aus länger noch für den SC Verl. Den SC Vlotho und seinen heutigen Vereinskollegen Sven Gleisner coachte er zu Bezirks- und Landesliga-Zeiten. Wohnhaft in Wülfer, entstand der Kontakt zum TuS über freundschaftliche Verbindungen. Frank Warbende trainiert seit vergangener Oktober den Lemgoer Fußball-A-Ligisten Bexterhagen. Dort übernahm der 49-Jährige das Amt des entlassenen Aufstiegstrainers Achim Wenzel. Unter der Regie des gelernten Speditionskaufmannes verließ der TuS zur Winterpause die Abstiegsränge. Auch sein eigener Sohn trug im Jahresendspurt dazu bei, auf Rang 13 zu klettern. Die mannschaftsinterne Torschützenliste führt Nick Warbende gemeinsam mit Marc Philipp Hotes an. Fünf Treffer stehen jeweils zu Buche. Am kommenden Sonntag endet die Winterpause. Auswärtsgegner am 19. Spieltag ist Sonneborn. Ziel bleibt vor dem ersten Punktspiel des Jahres unverändert der Klassenerhalt. Über die Chancen auf den Liga-Verbleib und über die Zusammenarbeit mit dem eigenen Sohn redet Frank Warbende im Gespräch zur Winterpause.

**Frank Warbende über...**

**...seinen Eindruck vom TuS Bexterhagen:** „Der Verein ist gut aufgestellt. Als ich angefangen habe, hatten wir vier Punkte. Es ist normal, dass man als Aufsteiger erstmal Probleme bekommt. Dann haben wir die Abstiegsplätze aber verlassen und haben nun eine realistische Chance auf den Klassenerhalt.“

**...seine Trainerarbeit in der Kreisliga als ehemaliger Spieler weit aus höherer Ligen:** „Man kann den Spielern viel auf den Weg geben. Die Trainingsbeteiligung ist gut, auch wenn man es in den unteren Ligen natürlich lockerer sieht. Als Trainer hat man immer noch andere Ideen. Etwas einzustudieren, ist nicht immer so ganz einfach, wenn die Trainingsbeteiligung schlecht ist. Ich nehme es immer so, wie es kommt. Wichtig ist mir die Rückwärtsbewegung. Wir sollten zudem hinten sicher stehen und aus einer guten Ordnung agieren, um zum Erfolg zu kommen. Man muss aber auch die Spieler haben, die Partien ent-

### Kreisliga A Lemgo

1 RSV Barntrup	18	15	3	0	77:20	48
2 TuS Aemissen	18	15	3	0	63:22	48
3 TuS Ahmsen	18	12	4	2	61:22	40
4 TuS Lipperreihe	18	12	2	4	45:21	38
5 TuS Leopoldshöhe	18	9	2	7	35:40	29
6 VfL Liederdisen	18	8	4	6	38:25	28
7 SV Werl-Aspe	18	8	3	7	34:36	27
8 Bentorf/Hohenhsn.	18	8	2	8	48:45	26
9 TuS Sonneborn	17	7	3	7	32:38	24
10 TSV Kirchheide	18	6	2	10	22:42	20
11 TuS Brake	17	4	4	9	34:50	16
12 TSV Oerlinghausen II	18	5	1	12	20:46	16
13 TuS Bexterhagen	18	4	2	12	25:41	14
14 SG Kalldorf	18	2	6	10	26:49	12
15 TSV Schötmar	18	3	13	2	32:70	11
16 TBV Lemgo II	18	2	3	13	31:56	9

### Kreisliga A Lemgo, Heimtabelle

1 RSV Barntrup	10	8	2	0	44:13	26
2 TuS Aemissen	9	8	1	0	38:11	25
3 TuS Ahmsen	9	8	0	1	35:10	24
4 TuS Lipperreihe	9	7	0	2	26:12	21
5 Bentorf/Hohenhsn.	9	6	1	2	29:13	19
6 SV Werl-Aspe	9	6	0	3	23:18	18
7 VfL Liederdisen	9	5	2	2	22:10	17
8 TuS Leopoldshöhe	10	5	2	3	18:17	17
9 TuS Sonneborn	7	4	2	1	20:10	14
10 TuS Brake	10	4	2	4	22:24	14
11 TSV Oerlinghausen II	9	4	1	4	13:22	13
12 SG Kalldorf	9	1	5	3	12:17	8
13 TBV Lemgo II	8	2	2	4	18:24	8
14 TuS Bexterhagen	9	2	1	6	14:18	7
15 TSV Schötmar	8	2	1	5	13:20	7
16 TSV Kirchheide	9	2	1	6	11:26	7

### Kreisliga A Lemgo, Auswärtstabelle

1 TuS Aemissen	9	7	2	0	25:11	23
2 RSV Barntrup	8	7	1	0	33:7	22
3 TuS Lipperreihe	9	5	2	2	19:9	17
4 TuS Ahmsen	9	4	4	1	26:12	16
5 TSV Kirchheide	9	4	1	4	11:16	13
6 TuS Leopoldshöhe	8	4	0	4	17:23	12
7 VfL Liederdisen	9	3	2	4	16:15	11
8 TuS Sonneborn	10	3	1	6	12:28	10
9 SV Werl-Aspe	9	2	3	4	11:18	9
10 TuS Bexterhagen	9	2	1	6	11:23	7
11 Bentorf/Hohenhsn.	9	2	1	6	19:32	7
12 SG Kalldorf	9	1	1	7	14:32	4
13 TSV Schötmar	10	1	1	8	19:50	4
14 TSV Oerlinghausen II	9	1	0	8	7:24	3
15 TuS Brake	7	0	2	5	12:26	2
16 TBV Lemgo II	10	0	1	9	13:32	1

scheiden können – über Standards und aus dem Spiel heraus. Wer das sein kann, da muss man sich nur mal die Torschützen und ihre Anzahl an Treffern anschauen. So viele Tore haben wir bislang nicht gemacht.“ (Anmerkung der Redaktion: Torjäger Ibrahim Camara wechselte zum SC Bad Salzuflen, Stürmer Dirk Semmelroth ist aktuell verletzt.)

**...den Trainereffekt nach Amtsübernahme:**

„Jeder Trainer hat seine eigenen Vorstellungen. Manchmal hilft ein Trainerwechsel, manchmal eben nicht. Wenn man gewinnt, kommt die Freude automatisch zurück.“

**...den Vorteil, das Team schon vorher als Zuschauer verfolgt zu haben:**

„Ich habe wenig gesehen. Ein, zwei Spieler kannte ich aus der Jugend. Bis zur C-Jugend hat mein Sohn mit ihnen zusammengespielt. An die Aufgabe bin ich aber unbefangener herangegangen.“

**...die Herausforderung, den eigenen Sohn zu trainieren:**

„Ich sehe da keine großen Schwierigkeiten. Ich glaube auch nicht, dass die Mannschaft damit große Probleme hat. Für mich ist es einerseits schön, so viel Zeit mit ihm in der Freizeit zu verbringen, andererseits ist es vielleicht auch keine dauerhafte Lösung. Unabhängig davon ist Fußball bei uns Zuhause sowieso immer ein Thema. Ich bin Bayern- und HSV-Sympathisant, allein durch die Nähe zu Bielefeld ist natürlich auch Arminia immer interessant.“

**...die spielfreie Zeit:**

„Wir hatten keine gute Vorbereitung. Es gab viele Verletzte, Kranke und Urlauber. Als Trainer ist man davon abhängig, was die Spieler anbieten.“

**...Zu- und Abgänge in der Winterpause:**

„Abgänge gibt es keine. Luca Gentile ist dazugekommen. Sein Bru-

der spielt in der Dritten. Ich hoffe, dass Luca für uns eine Verstärkung sein wird.“

**...die persönliche Zukunft beim TuS:**

„Meine Zusage gilt bis Saisonende. Wie es weitergeht, da muss man sich mal zusammensetzen. Meine Entscheidung mache ich dann auch vom Erfolg abhängig.“

**...die Chance auf den Klassenerhalt:**

„In Prozentzahlen ist es schwierig. Die Chance auf den Klassenerhalt ist gut, auch wenn es schwer wird. Wir haben uns hochgearbeitet. Wichtig ist, dass wir vom Verletzungspech verschont bleiben. Ideal wäre, wenn wir unseren Platz halten könnten.“

**„Auszeit“ – bisher erschienen: TuS Bexterhagen, VfB Schloß Holte, TSV Oerlinghausen, SJC Hövelriege, SCW Liemke, TuS Lipperreihe, TSV Oerlinghausen II, SW Sende, TuS Aemissen, TuS Leopoldshöhe.**

### TuS Bexterhagen – Statistik

- **Torschützen:** Marc Philipp Hotes, Nick Warbende (5 Tore), Dirk Semmelroth (4), Eric Wöhler (3), Saad Shamo Youisf (2), Fabian Butzkies, Dominik Pascal Dödt, Henning Gauß, Moritz Gromann, Paul Hersekorn, Alexander Voß (alle 1).
- **Höchster Sieg:** 4:0 – Bexterhagen gewinnt überraschend deutlich das Heimspiel gegen den TSV Oerlinghausen II. Beim Heim-Debit von Neu-Trainer Frank Warbende treffen Eric Wöhler, Marc Philipp Hotes und Doppelpacker Nick Warbende. Es ist der erste von zwei Liga-Heimsiegen.
- **Höchste Niederlage:** 2:6 – Der TuS kassiert beim aktuellen Tabellenführer RSV Barntrup ein halbes

Dutzend Gegentore. Das Team von Ex-Trainer Achim Wenzel kann die Partie aber bis zur Pause ausgeglichen gestalten. Mit 1:1 geht es in die Kabine.

• **Erfolgsserie:** Drei Liga-Partien ohne Niederlage gibt es zum Amtsantritt von Frank Warbende. 1:0 in Brake, 2:2 gegen Bentorf/Hohenhausen und 4:0 gegen den TSV Oerlinghausen II heißt es, ehe die Serie durch das 0:2 gegen Lipperreihe reißt.

• **Negativserie:** Sieben sieglose Spiele in Folge gibt es vom 6. bis zum 12. Spieltag. Darunter sind sechs Niederlagen. Die Zusammenarbeit mit Aufstiegstrainer Achim Wenzel beendet der Kreisligaführer RSV Barntrup ein halbes



Zu Vlotho-Zeiten: Trainer Frank Warbende coacht seit vergangener Oktober den TuS Bexterhagen. FOTO: PATRICK SCHWEMLING



Geehrte und Gewählte: Carlos Krieff (10 Jahre, v.l.), Wigbert Henkenjohann (50 Jahre), Michael Weitekemper (25 Jahre), Marion Aßmann (50 Jahre), Klaus Bostelmann (50 Jahre) und der 1. Vorsitzende Ricardo Brechmann. FOTO: TTSV SCHLOSS HOLTE-SENDE